



Deutsch - Israelische
Gesellschaft

Arbeitsgemeinschaft
Duisburg – Mülheim - Oberhausen

Nachrichten und Termine

Mai - Juli 2006

Zusammengestellt von

Rainer Bischoff ☎ 0 20 65 / 89 06 04
Zita Dederich ☎ 02 03 / 55 88 06
Karlheinz Heid ☎ 0 20 66 / 3 06 67
Heinrich Leißle ☎ 0 20 65/ 9 22 09
Günter Reichwein ☎ 02 03 / 283 32 31
Dr. Daniela Rüther ☎ 02 11 / 54 03 01 14

DIG – Arbeitsgemeinschaft
Duisburg – Mülheim - Oberhausen
Postfach 110153 – 47166 Duisburg
www.dig-duisburg-muelheim-oberhausen.de
Email: DIG.duisburg@t-online.de

Neues aus der Arbeitsgemeinschaft

Als **neue Mitglieder** unserer Arbeitsgemeinschaft begrüßen wir sehr herzlich

Mark Luther und
Wolfgang Heister.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Arbeit der DIG. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Arbeitsgemeinschaft wohl fühlen werden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf Anregung von Daria Grünwald wollen wir alle Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft und andere an Israel Interessierte regelmäßig einmal im Monat, und zwar jeweils am 3. Mittwoch des Monats, zu einem „**DIG-Stammtisch**“ einladen. Dabei soll Gelegenheit bestehen, sich über aktuelle Ereignisse in Israel zu informieren und auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu planen, sich zu treffen – vor allem aber, Freunde Israels zu treffen. Nähere Einzelheiten und Termine in der Terminübersicht.

40 Jahre Deutsch-Israelische Gesellschaft

Am 21. März hat in Berlin aus Anlass des 40jährigen Bestehens der Deutsch-Israelischen Gesellschaft eine Festveranstaltung stattgefunden. Für die Arbeitsgemeinschaft Duisburg-Mülheim-Oberhausen hat ihr Vorsitzender, Herr Günter Reichwein, daran teilgenommen.

Einen Bericht darüber finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Berlin unter der Adresse <http://www.digberlin.de/>.

Termine Mai 2006

Neue Tendenzen im alten Nahostkonflikt
Israels politische Landschaft nach den Wahlen 2006

Vortrag von Schraga Har-Gil

Schraga Har-Gil, 1926 in Würzburg geboren und 1935 mit seinen Eltern nach Palästina geflohen, war 25 Jahre lang politischer Redakteur der israelischen Zeitung Ma'ariv. Als Nahostexperte arbeitete er für viele Zeitungen in Deutschland und Österreich als Auslandskorrespondent.

Er lebt in Tel Aviv und beobachtet seit über 60 Jahren die politische Szene seines Landes, dessen Konflikte seit Gründung des Staates die internationale Politik mitbestimmen. Er analysiert nicht nur die historischen und aktuellen politischen Entwicklungen, sondern beschreibt auch den Alltag und die tägliche Konfrontation der in Israel lebenden Menschen mit Bedrohung und Terror.

Montag, 08. Mai 2006 – 19.30 Uhr
Volkshochschule der Stadt Duisburg
Am König-Heinrich-Platz – Raum 216
Eintritt frei

Tagesfahrt nach Kamp Vught
Zum Niederländischen National Monument auf
dem Gelände des früheren
Konzentrationslagers bei Herzogenbusch

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen veranstaltet mit dem Katholischen Bildungswerk Duisburg eine Exkursion zum Besuch von Kamp Vught unter der Leitung von Herrn Hans-Joachim Barkenings.

Sonntag, 14. Mai 2006
Nähere Informationen und Anmeldung:
Katholisches Bildungswerk Duisburg
Telefon: 0203 / 2810474

DIG –Stammtisch

Das erste Zusammentreffen des neu eingerichteten „DIG-Stammtischs“ unserer Arbeitsgemeinschaft soll am

**Mittwoch, den 17. Mai 2006 um 19.30 Uhr
In der Cafeteria der Volkshochschule
Duisburg – Am König-Heinrich-Platz**

stattfinden. Bei diesem ersten Treffen soll gemeinsam überlegt werden, in welcher Form die geplanten regelmäßigen Treffen stattfinden und gestaltet werden sollen.

Als weitere Termine sind vorgesehen:
21. Juni – 19. Juli – 16. August – 20. September – 18.
Oktober – 15. November – 20. Dezember 2006

Vorstandssitzung

Der Vorstand unserer Arbeitsgemeinschaft trifft sich am
Montag, 29. Mai 2006 um 20.00 Uhr
Zu seiner nächsten Sitzung. An die Mitglieder des
Vorstandes ergeht eine gesonderte Einladung.

Termine Juni / Juli 2006

„Frauen in Israel“ Ulla Gessner liest aus ihrem Roman Aurorenlesung

Die Lage im Nahen Osten sorgt immer wieder für traurige Schlagzeilen. Doch was bestimmt den Alltag der Menschen? Fünfzehn Porträts beschreiben uns nahezu Unbekanntes: das, was Frauen bewegt, die in Israel leben. Fünfzehn spannende Geschichten, die nicht auf einen Nenner zu bringen sind. Ein Spiegelbild der israelischen Gesellschaft.

Ulla Gessner, eine Deutsche, lebt seit einigen Jahren mit einem aus Deutschland stammenden Juden in Israel zusammen. Sie hat die Geschichten dieser Frauen aufgezeichnet.

Veranstalter:

„Der andere Buchladen“ Krefeld,
Telefon: 02151 / 66842,
in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Krefeld

Veranstaltungsort:

Stadttheater Krefeld
Theaterplatz 3
47798 Krefeld

Montag, 12. Juni 2006 – 20.00 Uhr

Im Übrigen werden Juni und Juli 2006 ganz im Zeichen von FIFA-Fußballweltmeisterschaft und Urlaubszeit stehen. Deshalb verzichten wir weitgehend auf weitere Veranstaltungen zu Israel.

Insbesondere für weniger Fußballbegeisterte und Nicht-Urlaubsreisende laden wir dennoch zu einer Veranstaltung am 6. Juli ein. (Der Tag wird im Übrigen fußballfrei sein: die Halbfinalspiele werden am 4. und 5. Juli ausgetragen, die Endspiele am 8. und 9. Juli.)

Deutschland und Israel - 1965 bis heute Ein persönlicher Rückblick



Im November 2005 hat aus Anlass des 40. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland eine Veranstaltung zu diesem Thema stattgefunden. Es hat danach eine Reihe von Anfragen gegeben, den Vortrag noch einmal zu wiederholen. Der Rückblick lenkt anhand persönlicher Erinnerungen und Bilder den Blick auf die Entwicklung Israels und der Beziehungen zwischen Israel und Deutschland in dieser Zeit.

Günter Reichwein,
Vorsitzender der DIG Arbeitsgemeinschaft
Duisburg-Mülheim-Oberhausen

**Donnerstag, 6. Juli 2006 - 19.00 Uhr
Volkshochschule der Stadt Duisburg
Am König-Heinrich-Platz
Eintritt frei**

Terminvorschau

Ab dem 10. November 2006 zeigt das Joods-Historisch Museum in Amsterdam die Ausstellung „Der ‚Jüdische‘ Rembrandt“. Gleichzeitig wird im Bijbels Museum in Amsterdam die Ausstellung „Rembrandt und die Bibel“ gezeigt.

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Duisburg veranstaltet die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Arbeitsgemeinschaft Duisburg-Mülheim-Oberhausen eine Tagesreise zum Besuch der Ausstellungen.

Termin: Donnerstag, 16. November 2006
Nähere Informationen und Anmeldung unter
Telefon 0203 / 28104 74